



Universität St.Gallen

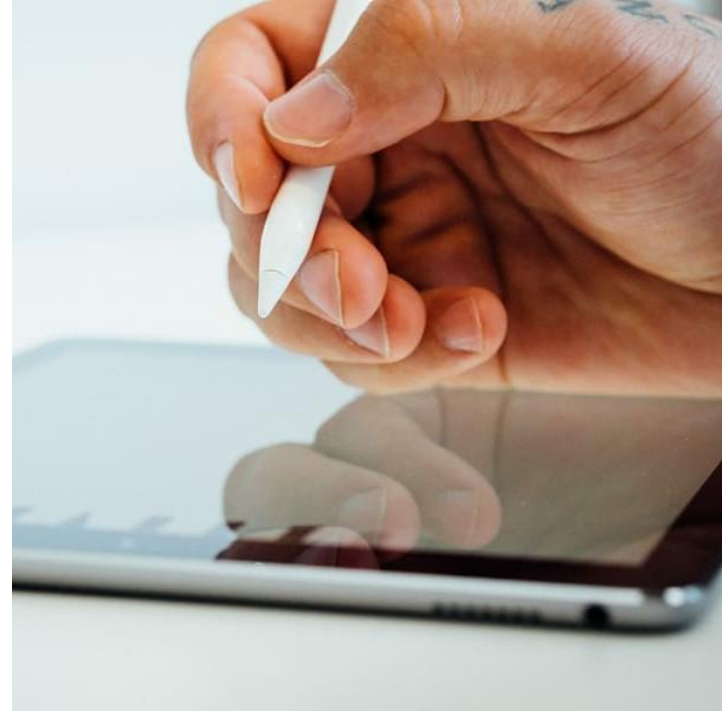
Digitale Unterschrift aus rechtlicher Sicht

Informationsveranstaltung «digitale Unterschrift»

Prof. Dr. iur. Daniel Hürlimann, Ass.-Prof. für Informationsrecht

10. März 2020

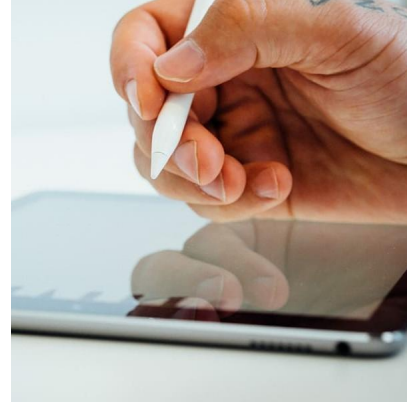
Ausgangslage



Begriffe

- Unterschrift

- digitale Unterschrift
- digitalisierte Unterschrift



- Signatur

- digitale Signatur
- elektronische Signatur
- fortgeschrittene elektronische Signatur
- geregelte elektronische Signatur
- qualifizierte elektronische Signatur
- mit einem qualifizierten Zeitstempel verbundene qualifizierte elektronische Signatur



BG über die elektronische Signatur, ZertES

Die Unterschrift im Strafrecht

- Unterschrift in der Strafprozessordnung
 - Einvernahmeprotokolle (Art. 78 StPO)
 - Entscheide (Art. 80 StPO)
 - Eingaben (Art. 110 StPO)
 - Vorladung (Art. 201 StPO)
 - Vergleich (Art. 316 StPO)
 - Strafbefehl (Art. 353 StPO)
- Unterschrift im Strafgesetzbuch
 - Urkundenfälschung (Art. 251 ff. und 317 StGB)
 - Wahl- und Abstimmungsdelikte (Art. 279 ff. StGB)



Rechtliche Anforderungen an die Unterschrift

- keine Definition im Straf(prozess)recht
- Kommentare zu Art. 110 StPO verweisen auf Art. 14 OR
- Art. 14 Abs. 1 OR: «Die Unterschrift ist eigenhändig zu schreiben.»
- Unterschrift mit Stift auf Tablet ist eigenhändig
- zentrales Kriterium: Informationsgehalt der digitalen Unterschrift muss gleich hoch (oder höher) sein wie Informationsgehalt der analogen

Informationsgehalt der Unterschrift

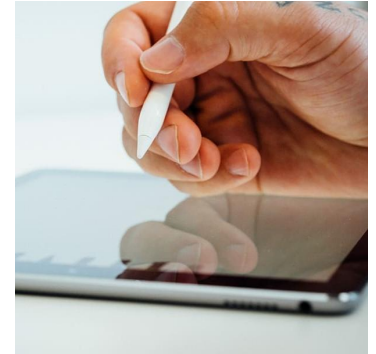
- Unterschrift auf Papier

- Strichbeschaffenheit
- Druckgebung
- Bewegungsfluss
- Bewegungsrichtung



- digitale Unterschrift

- mit Finger direkt auf Touchscreen erfasste Unterschrift genügt nicht
- mit Eingabestift erfasste Unterschrift genügt, sofern
 - ausreichend hohe Auflösung (Richtwert: 300 dpi)
 - Erfassung der Druckfestigkeit



Ergebnis

- StPO, StGB und OR verlangen kein Papier
- digitale Unterschrift ist Unterschrift im Rechtssinne
- digitale Unterschrift ist zulässig, sofern Informationsgehalt einer analogen Unterschrift erreicht wird
- Informationsgehalt entspricht einer analogen Unterschrift, wenn
 1. ein Eingabestift verwendet wird
 2. die Auflösung ausreichend hoch ist
 3. die Druckfestigkeit erfasst wird